

Kurznachrichten
aus Peru und Casa Verde 1 -21

Liebe Freunde der Casa Verde,

nachdem wir uns alle im neuen Jahr 2021 so gut als eben möglich eingerichtet haben und Sie allesamt, wie wir hoffen, bei bester Gesundheit sind, möchten wir es auch dieses Jahr nicht versäumen, Sie als unsere Wegbegleiter, über die aktuellen Entwicklungen in Peru, in Arequipa und Cusco und natürlich in Casa Verde auf dem Laufenden zu halten.

Zuvor jedoch möchten wir all denen, die unter der enorm angespannten Lage in Deutschland zu leiden haben, gegebenenfalls gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder beruflichen Einschränkungen ausgesetzt sind, von Seiten der Casa Verde unsere Solidarität aussprechen und wo nötig, Energie, Trost und Hoffnung vermitteln.



Eigentlich hegte ich die stille Hoffnung, in diesem Jahr nicht mehr viel über die Gesundheitskrise und ihre Folgen berichten zu müssen, insbesondere nachdem wir seit November, wie berichtet, eine zunehmende Entspannung der Lage erleben durften.

Leider war diese Erwartung wohl ein wenig verfrüht und seit Anfang Januar herrscht hier in Peru erneut und zunehmend wieder der Ausnahmezustand.

Bedauerlicherweise hat es die peruanische Regierung auf allen Ebenen, seien dies nun lokale, regionale und vor allem nationale, versäumt, die rund zweimonatige Atempause zu nutzen, um die zu erwartende zweite Welle aufzufangen.

Und so stehen die Menschen erneut Schlange, um den lebensnotwendigen Sauerstoff, für erkrankte Familienangehörige zu bekommen, erneut gibt es zu wenig Notfallbetten

Spendenkonto:

Peruhilfe Kraichgau e.V.

Sparkasse Kraichgau

DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.

Sparkasse Offenburg/Ortenau

DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde

Frankfurter Volksbank e.G.

DE76 5019 0000 0008 9934 75

und das Versäumnis der entmachteten Regierung um den Ex-Präsidenten Martin Vizgarra, die notwendigen Impfdosen für Peru zu bestellen, führt dazu, dass Peru im Moment wohl das einzige Land der Region ist, in der diese erst jetzt und nur sehr schleppend zu erhalten sind, während zum Beispiel das Nachbarland Chile, die Peruaner zu einem, man könnte fast schon sagen, „Impftourismus“ einlädt.

<https://www.tagesschau.de/ausland/peru-impfstoff-101.html>

Eine weitere Anekdote hinsichtlich der Impfungen:

Nach neusten Pressemeldungen steht der Ex-Präsident Vizgarra und mehrere aktuelle Regierungsmitglieder in der scharfen Kritik der Öffentlichkeit und der Justiz, da sie bereits im September, zu einer Zeit wo die Bevölkerung am ärgsten unter den Folgen der Pandemie zu leiden hatten und tausende gestorben sind, einen Handel mit einem chinesischen Impflieferanten geschlossen hatten und sich heimlich, still und leise haben impfen lassen, obwohl diese Impfstoffe noch in einer Versuchsphase waren!

Nachdem im Januar die Maßnahmen etwas verschärft wurden und lokal fokussierte Teillockdowns beschlossen wurden, zogen die Maßnahmen im Februar nun zunehmend an und nachdem die Region Lima, die ja über ein Drittel der Landesbevölkerung beherbergt, erneut in den totalen Lockdown geschickt wurde, ergriffen tausende von Bewohnern Lima's ihr Heil in der Flucht, was unmittelbar zum Kollaps sämtlicher Busbahnhöfe führte.



Für Verwirrung bei der Bevölkerung sorgen auch die unterschiedlichen

Veröffentlichungen der verschiedenen staatlichen Gesundheitsbehörden hinsichtlich der Sterblichkeit, die zwischen ca. 45.000 und 95.000 differieren.

Die Reaktionen der Bevölkerung auf die erneuten Maßnahmen sind längst nicht mehr so verständnisvoll, wie vielleicht noch Mitte des vergangenen Jahres. Massiver Unmut darüber macht sich breit, dass man zu den selben, bisher erfolglosen Maßnahmen greift, wohl wissend, dass die unzähligen Menschen, die die nicht enden wollenden Elendssiedlungen der Stadt Lima bewohnen, unmöglich einem Lockdown werden Folge leisten können.

Die Armut in Peru wird von 20,2 % im Jahr 2019 auf 30,3 % im Jahr 2020 steigen, was bedeutet, dass 3.300.329 Menschen in die Armut fallen und das Land auf das Niveau von vor zehn Jahren zurückfällt, so eine Studie von Unicef. (Quelle: <https://elcomercio.pe/economia/peru/mas-de-un-tercio-de-peruanos-que-caigan-en-pobreza-este-ano-seran-ninos-y-adolescentes-segun-unicef-pobreza-extrema-coronavirus-peru-noticia/>)

Spendenkonto:

Peruhilfe Kraichgau e.V.
Sparkasse Kraichgau
DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.
Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde
Frankfurter Volksbank e.G.
DE76 5019 0000 0008 9934 75



„In der Pandemie *“sitzen wir alle in einem Boot”* – oder doch nicht?“

<https://www.feinschwarz.net/in-der-pandemie-sitzen-wir-alle-in-einem-boot-corona-in-peru/>

Gleichzeitig wurde die Interimsregierung um den linksliberalen Präsidenten Francisco Sagasti in diesen Wochen in unterschiedlichen Landesteilen in arge Bedrängnis gebracht. Massive Streiks im Agrarsektor sorgten in verschiedenen Landesteilen zu Ausschreitungen mit Verletzten und Todesopfern. Im Januar, pünktlich zu Beginn der zweiten Welle, trat die Ärzteschaft in Streik und die Teuerung der Benzin-, Gas- und Lebensmittelpreise sorgt für Unruhe in der Bevölkerung.



Vor diesem äusserst angespannten Panorama, laufen zur Zeit die Wahlkampagnen für die kommenden Präsidentschaftswahlen im April diesen Jahres auf Hochtouren, wenn auch zumeist coronabedingt, ohne Publikum.

Spendenkonto:

Peruhilfe Kraichgau e.V.
Sparkasse Kraichgau
DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.
Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde
Frankfurter Volksbank e.G.
DE76 5019 0000 0008 9934 75

Besonderes Kuriosum: Der seines Amtes enthobene Ex-Präsident Martin Vizgarra, der sich ja wegen massiver Korruptionsvorwürfe vor der Justiz verantworten wird müssen,



stellt sich bei diesen Wahlen als Kongressabgeordneter zur Verfügung; wohl um parlamentarische Immunität zu Erlangen.

Ebenso kurios: Nachdem seine Kandidatur von einer Untereinheit der nationalen Wahlbehörde zurückgewiesen wurde, da er in seinem Lebenslauf, entgegen der Bestimmungen, eines seiner zahlreichen Güter nicht

angegeben hat, hat die nationale Wahlbehörde seine Kandidatur nun mit haarsträubenden Begründungen nun doch erlaubt. Wahlbetrug, bevor diese überhaupt begonnen haben!!

Einer der vielversprechenden Präsidentschaftskandidaten, der ehemalige Fußballprofi George Forsyth hatte unlängst ein Treffen mit unserem Netzwerk der Kinderheime, bei dem wir diesen mit den Notwendigkeiten vertraut gemacht haben, dass die



Kinderheime Peru's nicht abhängig sein sollten von der Gunst ihrer nationalen oder ausländischen Unterstützer, sondern der Unterhalt der Kinderheime auf der Agenda staatlicher Politik stehen muss.

Aufgrund der Tatsache, dass der ehemalige Präsident Pedro



Pablo Kuscynski an selber Stelle vor mehreren Jahren ähnliche Zusage gemacht hatte, sind unsere Erwartungen gedämpft. Und doch habe ich es mir, gemeinsam mit meinen Mitsteitern des Netzwerks

der Kinderheime Arequipas, als dessen Koordinator auf die Fahnen geschrieben, auch weiterhin Insidenz im politischen Panorama Peru's, hinsichtlich der Rechte von Kindern und Jugendlichen zu machen.

Ebenso mit dem Netzwerk der Kinderheime haben wir uns Ende Januar zu einer zweitägigen Klausur versammelt, um das von uns, im Jahr 2008 erarbeitete „Handbuch zur Vereinheitlichung von Betreuungsstandards der Kinderheime Arequipas“ zu überarbeiten, mit unseren, in 13 Jahren Arbeit gemachten Erfahrungen zu bereichern und den neuen Erkenntnissen und Neuerungen anzupassen. Diese Arbeit wird neben

Spendenkonto:

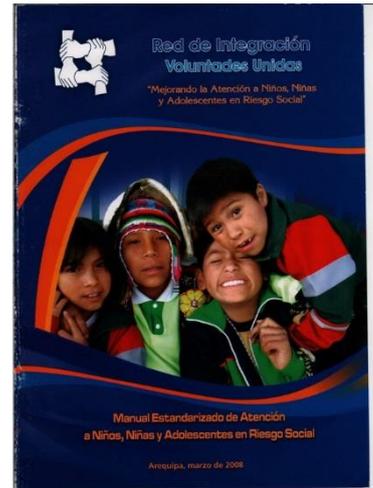
Peruhilfe Kraichgau e.V.
Sparkasse Kraichgau
DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.
Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde
Frankfurter Volksbank e.G.
DE76 5019 0000 0008 9934 75

anderen Aktivitäten, die wir mit dem Netzwerk der Kinderheime umsetzen, vom katholischen Kindermissionswerk der „Sternsinger“ in Aachen mitfinanziert, wofür wir herzlich dankbar sind.

Im Dezember wurde unsere Organisation BLANSAL überdies als eine von drei Organisationen der Zivilgesellschaft Arequipas gewählt, um für die Dauer von zwei Jahren als Vertreter der Zivilgesellschaft in der regionalen Instanz zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Kinder zu fungieren.



Besonders erwähnenswert ist schliesslich eine Auszeichnung, die meine Frau

Dessy von Seiten des Polizeipräsidenten der Region Arequipa erhalten hat, für ihre Verdienste im Kampf gegen Gewalt an Kindern und Frauen in der Region Arequipa.



Spendenkonto:

Peruhilfe Kraichgau e.V.
Sparkasse Kraichgau
DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.
Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde
Frankfurter Volksbank e.G.
DE76 5019 0000 0008 9934 75

Für unsere Schützlinge in Casa Verde waren diese Wochen, rund um den Jahreswechsel angefüllt, mit so einigen Besonderheiten:

Nachdem abzusehen war, dass unser traditioneller Sommerurlaub am Strand von Camana dieses Jahr wohl nicht würde stattfinden können, hatten wir bereits im Oktober die Idee, das diesjährige Weihnachtsfest und den Jahreswechsel als „Grossfamilie Casa Verde“ das heißt alle Kinder und Jugendlichen der Casa Verde aus Arequipa und alle Mädchen der Casa Verde Cusco, gemeinsam in Casa Verde Cusco zu verbringen. Eine Idee, die natürlich bei den Kindern, als auch bei unseren Mitarbeitern, insbesondere aus Arequipa grossen Anklang fand, da diese zum ersten Mal in der Geschichte der Casa Verde über die Feiertage tatsächlich frei hatten.



Unserer Mitarbeiterin Sadi Alvarez aus Cusco gelang es zu sehr günstigen Konditionen einen Bus aus Cusco zu mieten, der uns am 22. Dezember früh morgens in Arequipa abholte. Jungs und Mädchen, Gepäck und Essen, Matrazen und Decken, Señora Mery, meine Frau Dessy und ich, verwandelten den Bus in kürzester Zeit in ein fahrendes Zeltlager, dass sich auf seine 12 stündige Fahrt Richtung Cusco machte.

Auf etwas über 4000 Meter in der Nähe des Örtchens Condorama, sahen viele unserer Kinder das erste Mal in ihrem Leben Schnee, was sie in helle Begeisterung versetzte.



Spendenkonto:

Peruhilfe Kraichgau e.V.

Sparkasse Kraichgau

DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.

Sparkasse Offenburg/Ortenau

DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde

Frankfurter Volksbank e.G.

DE76 5019 0000 0008 9934 75

In Cusco angekommen, gab es erstmal eine wärmende Suppe und dann machten wir uns an das logistische Meisterwerk, 35 Kinder und Jugendliche angemessen unterzubringen



Da sich die meisten Kinder aus Cusco und aus Arequipa bereits von unserem Strandurlaub der vergangenen Jahre kannten, war ein gegenseitiges Kennenlernen nicht mehr nötig und so mischten sich die beiden Gruppen unkompliziert und

schnell.

Spätestens am ersten gemeinsamen Abend, als wir im Hof der Casa Verde ein Lagerfeuer entfachten und die leckeren Grillwürstchen (Thüringer Bratwurst!!!) genossen, die unsere deutschen Freunde aus Cusco für die Kinder zubereitet hatten, war das bisschen „Resteis“ zwischen den Kindern aus Cusco und Arequipa gebrochen. Für die rund zwei gemeinsame Wochen in Cusco hatten wir ein abwechslungsreiches Programm entwickelt:

Weihnachtsgebäck und Weihnachtsdekoration wurden hergestellt, eine Casa Verde-Olympiade durchgeführt, ein Spielenachmittag, den die Kinder selbst geplant hatten, ein „Kinsonachmittag“ mit weihnachtlichen Filmen, vor allem aber Zeit zum Spielen, Tanzen und Quatschen, was ja vor dem Hintergrund langmonatiger Quarantäne in Peru, wie Balsam für die Seele war. Besondere Highlights waren unsere drei Ausflüge zu besonderen Sehenswürdigkeiten Cusco's. Ein Tagesausflug zu den sagenhaft schönen Inkaruinen von Pisac, die beeindruckenden Steinquader von Sacsayhuaman und ein beschauliches Hoch und Runter durch die Innenstadt Cusco's.



Spendenkonto:

Peruhilfe Kraichgau e.V.
Sparkasse Kraichgau
DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.
Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde
Frankfurter Volksbank e.G.
DE76 5019 0000 0008 9934 75



Spendenkonto:

Peruhilfe Kraichgau e.V.
Sparkasse Kraichgau
DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.
Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde
Frankfurter Volksbank e.G.
DE76 5019 0000 0008 9934 75



Spendenkonto:

Peruhilfe Kraichgau e.V.

Sparkasse Kraichgau

DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.

Sparkasse Offenburg/Ortenau

DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde

Frankfurter Volksbank e.G.

DE76 5019 0000 0008 9934 75

Am Heiligabend gab es dann verschiedene kleine Darbietungen der Kinder und danach versammelten wir uns allesamt an einer wirklich grossen Weihnachtstafel - bewegende Momente, für uns als Begründer der Casa Verde!!



Wie bereits erwähnt, nutzten wir diesen längeren Ausflug auch dahingehend, dass unsere Mitarbeiter in Arequipa über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel einmal weitestgehend abschalten konnten, ohne Feiertagsschichten oder irgendwelche Zwischenfälle. A propos Mitarbeiter: Viele von Ihnen hatten sich an unserer diesjährigen

Weihnachtsspende beteiligt, die ja diesmal das Wohlergehen unserer langjährigen und verdienten Mitarbeiter in den Mittelpunkt gestellt hatte und damit ja auch indirekt das Wohlergehen unserer Kinder.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, an all unsere Spender, die es uns ermöglicht haben, unsere MitarbeiterInnen vor Weihnachten mit einem Sonderbonus zu überraschen und überdies, für sämtliche

LOS TRABAJADORES DE CASA VERDE QUEREMOS DARLES NUESTRO MÁS PROFUNDO AGRADECIMIENTO, A TODOS LOS INTEGRANTES DEL FÖRDERVEREIN CASA VERDE Y VEREIN DER FREUNDE VON CASA VERDE. , NO SÓLO POR SU ESFUERZO PARA LOGRAR QUE CONTEMOS CON ESTA BONIFICACIÓN QUE YA ES DE MUCHA AYUDA PARA CADA UNA DE NUESTRAS FAMILIAS, SINO TAMBIÉN PORQUE SU GENEROSIDAD HA HECHO POSIBLE TRANSFORMAR UN DÍA DE PANDEMIA EN UN DÍA DE SENTIRNOS ACOMPAÑADOS Y RECONOCIDOS POR LA LABOR QUE REALIZAMOS CADA DÍA CON MUCHO PROFESIONALISMO, ENTREGA Y CARIÑO.



Spendenkonto:

Peruhilfe Kraichgau e.V.
Sparkasse Kraichgau
DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.
Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde
Frankfurter Volksbank e.G.
DE76 5019 0000 0008 9934 75

Mitarbeiter eine Lebensversicherung abzuschliessen. Da Ihre Weihnachtsspende recht grosszügig ausgefallen war, erlaubt uns dies, einen solchen Sonderbonus Mitte des Jahres zu wiederholen. Insbesondere vor dem Hintergrund, der aktuellen wirtschaftlichen Lage im Lande, der allgemeinen Teuerung, aber auch ganz einfach, weil unsere Mitarbeiter dies verdienen, war diese Massnahme ein wichtiges Zeichen und somit ein voller Erfolg.

Während der momentanen Sommerferien ist der Casa Verde Alltag nun mit vielfältigen Aktivitäten gefüllt. Gemeinsam mit unserem Mann fürs Handwerkliche, Julian, werden Renovierungsarbeiten im Hause durchgeführt, wobei insbesondere die Älteren lernen sollen, wie man eine Wand streicht, einen Computer repariert oder einen kaputten Stuhl wieder tragfähig macht. In Kleingruppen werden Defizite aus dem vergangenen Schuljahr aufgearbeitet, und insbesondere unsere Grösseren, die sich im Laufe des Jahres gegebenenfalls für ein Stipendium in



irgendeiner Bildungseinrichtung bewerben wollen, haben wir stundenweise einen Mathematiklehrer damit betraut, in dieser, doch für viele so schwierigen Wissenschaft, einen tieferen Einblick und vor allem Kenntnisse zu vermitteln.

Über eine Sonderspende des Rotaryclub Lahr konnten wir ja, wie bereits in der letzten Ausgabe der Kurznachrichten erwähnt, kleine Workshops anbieten, die den Kindern handarbeiterische Fähigkeiten vermitteln sollten. Als erstes Ergebnis schlafen nun alle Kinder unter den selbst hergestellten Steppbetten und Bettbezügen. Über dasselbe Projekt werden weiterhin verschiedene Handarbeitskurse durchgeführt, aber auch ein Backkurs und unlängst hat nun auch ein Musikworkshop begonnen, bei dem die Kinder in Begleitung dreier Musiklehrer, Gitarre und E-Piano lernen können, sowie Gesangsstunden erhalten.

Zum Abschluss noch eine weitere gute Nachricht. Wie in der letzten Ausgabe der Kurznachrichten erwähnt, hat sich unser 17-jähriger Amadeo für ein Stipendium als Minenfacharbeiter in einem sehr namhaften Institut in Arequipa beworben. Dieses Stipendium wurde ihm nun gewährt und so wird Amadeo in wenigen Tagen seine Ausbildung zum Minenfacharbeiter beginnen, was ihn mit grosser Freude und uns mit ebenso grossem Stolz erfüllt.



Spendenkonto:

Peruhilfe Kraichgau e.V.
Sparkasse Kraichgau
DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.
Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde
Frankfurter Volksbank e.G.
DE76 5019 0000 0008 9934 75

Das Jahr 2020, das für uns alle auf dieser Welt eine enorme Herausforderung darstellte, konnten wir dank **Ihrer** bewundernswerten Solidarität und dem Zusammenhalt innerhalb unserer Casa Verde Gemeinschaft, wohl mit Einschränkungen, aber ohne beklagenswerten Schaden gut überstehen.

Die Folgen der Pandemie hierzulande werden jedoch langfristiger und einschneidender Natur sein. Inflation und Preisanstiege in vielen Lebensbereichen, beginnen zunehmend spürbar zu werden und bereiten uns auch in Casa Verde Sorgen. Einige unserer Kooperationspartner signalisieren, dass sie hinsichtlich möglicher Unterstützungen zur Zeit noch keine Zusagen machen können, da ihre Einnahmen noch ungewiss sind und sich gegebenenfalls unter der weltweiten Rezession verringern könnten.

Vieles mag also ungewiss sein in diesen Zeiten und wird uns auch weiterhin vor Herausforderungen stellen.

Ich möchte Sie angesichts dieser Herausforderungen von Herzen bitten uns auch dieses Jahr dabei zu unterstützen, unseren Kindern der Casa Verde „Flügel zu verleihen“ und sie auf ihrem Sprung in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten.

Es grüsst Sie von Herzen

Volker Nack und die Casa Verde Familie!!



Spendenkonto:

Peruhilfe Kraichgau e.V.
Sparkasse Kraichgau
DE30 6635 0036 0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.
Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde
Frankfurter Volksbank e.G.
DE76 5019 0000 0008 9934 75